

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1820**

37 (7.5.1820)

Karlsruher

Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 37. Sonntag den 7. May 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige] Nächsten Dienstag den 9. May Nachmittags 3 Uhr wird auf diesseitigem Bureau ein meerschäumener mit Silber beschlagener Pfeifenkopf durch Lotterie ausgespielt. Hierauf folgt die Auspielung einer goldenen Repetieruhr. Dieses wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, damit die Loosinhaber den Ziehungen beiwohnen können. Karlsruhe den 6. Mai 1820.

Großherzogliches Polizey-Bureau.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Um das Vermögens-Abtheilungs-Geschäft zwischen dem Gemüthskranken hiesigen Bürger und Handelsmann Wolf Ettlinger und seinen Kindern erster Ehe gehörig ins reine bringen zu können, sieht man sich veranlaßt, alle jene Personen, die aus irgend einem Grunde eine Forderung an gedachten Ettlinger zu machen haben, hiermit aufzufordern, sich a dato binnen 4 Wochen bey dem fürsorglichen Verwalter des Ettlingerischen Vermögens Handelsmann Samson Herrmann dahier zu melden. Zugleich werden auch alle jene, die etwas in die Ettlingerische Masse schuldig sind, angewiesen, ihre Schuldigkeit binnen gleicher Frist an gedachten Handelsmann Samson Herrmann zu entrichten.

Karlsruhe den 27. April 1820.

Großherzogliches Stadtamts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Da sich der biseitigen öffentlichen Aufforderung vom 7. März d. J. ohngeachtet wegen der daselbst beschriebenen und bisher abhanden gekommenen Schulden- und Pfandurkunde Niemand gemeldet hat, um seine Rechtsansprüche an dieselbe dahier geltend zu machen, so wird der allenfallsige Besitzer derselben auf Anrufen der Küchenschreiber Müller'schen Ehefrau hiervon ausgeschlossen, und die Urkunde selbst für kraftlos erklärt. Karlsruhe den 27. April 1820.

Großh. Stadtamt.

(2) Bretten. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Aron Liebmann Lemme von Bretten ist der Sankt-Prozeß erkannt. Alle Gläubiger desselben werden daher aufgefordert ihre Forderungen und Vorzugsrechte am Montag den 29. May d. J. Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhaus zu Bretten entweder persönlich, oder durch Bevollmächtigte, bey den zur Sanktuntersuchung Berordneten, richtig zu stellen, auch ihnen ihre Schuldbeweise in Urschrift oder beglaubigter Abschrift gegen Empfangs-Schaine, einzuhändigen. Wer an besagtem Tag wo zugleich ein Stundungs- oder Nachlassvergleich versucht werden wird, sich nicht meldet, wird von der gegenwärtigen Vermögensmasse ausgeschlossen werden.

Bretten den 19. April 1820.

Großherzogliches Bezirksamt.

(2) Bruchsal. [Schuldenliquidation.] Gegen den Bürger und Handelsmann Konrad Ludwig Bort von Unteröwisheim haben wir den Sankt erkannt, und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Montag den 29. May d. J. früh 8 Uhr vor dem Sankt-Kommissär im Wirthshaus zum Adler in Unteröwisheim festgesetzt, und werden daher alle diejenige, welche eine rechtmäßige Anforderung zu machen haben, aufgefordert, solche an gedachtem Tag bei Strafe des Ausschusses zu liquidiren.

Bruchsal den 16. April 1820.

Großherzogl. Oberamt.

(2) Ettlingen. [Schuldenliquidation.] Zur Passiv-Schuldenliquidation mit den in Vermögensuntersuchung und Sankt gerathenen Kreuzwirth Willibald Kasnerischen Eheleute von Neumalsch haben wir Tagfahrt auf Donnerstag den 18. May anberaunt, an welchem Tage die Gläubiger derselben früh um 9 Uhr auf dem Rathhaus zu Malsch vor dem Theilungs-Kommissär zu erscheinen, und unter Vorlag ihrer Beweisurkunden ihre Forderungen gehörig zu liquidiren haben, bei Strafe des Ausschusses.

Ettlingen den 21. April 1820.

Großherzogliches Bezirksamt.

(3) Ettligen. [Schuldenliquidation.] Zur Passiv-Schuldenliquidation mit den in Vermögens-Untersuchung gerathenen Bierbrauer und Ziegler Martin Glätsch'schen Eheleute von Ettligen, haben wir Tagfahrt auf Dienstag den 16. künftigen Monats May anberaumat, an welchem Tage die Gläubiger derselben frühe um 9 Uhr auf dem hiesigen Rathhaus zu erscheinen und unter Vorlage der Beweisurkunden ihre Forderungen gehörig zu liquidiren haben, bei Strafe des Ausschlusses.

Ettligen den 18. April 1820.

Großherzogl. Bezirksamt.

(3) Pforzheim. [Schuldenliquidation.] Die Gläubiger des gantmäßigen verstorbenen hiesigen Bürgers und Bäckers Jakob Friedrich Rehe werden dadurch aufgefordert, ihre an denselben zu machen habenden Forderungen Dienstag den 9. May d. J. Vor- und Nachmittags auf hiesigem Rathhause vor der GantCommission anzugeben und unter Vorlage der Beweis- und Vorzugsrechtsurkunden richtig zu stellen, bei Strafe des Ausschlusses von der Masse.

Pforzheim den 12. April 1820.

Großherzogl. Oberamt.

(3) Stein. [Schuldenliquidation.] Wer an den in Gant gerathenen Michael Hefschlä, oben im Dorf, Bürger zu Göbrihen, und gewesenen Meyer zu Königsbach, etwas zu fordern hat, soll bey Strafe des Ausschlusses von der Masse, Montag den 8. May d. J. Vormittags auf dem Rathhaus zu Göbrihen erscheinen, unter Vorlegung der Beweisurkunden seine Forderung richtig stellen, und wegen allenfallsigem Vorzugsstreit verhandeln.

Stein am 14. April 1820.

Großherzogl. Bezirksamt.

(3) Stein. [Schuldenliquidation.] Um sich von dem Schuldenstand des Schlosser Franz Kolb in Königsbach zu versichern, haben wir auf den 15. May d. J. vor dem Commissair allda auf dem Rathhaus Liquidation angeordnet, woben die Gläubiger ihre etwaige Vorrechte angeben, oder zu gewärtigen haben, von der Masse ausgeschlossen zu werden.

Stein den 12. April 1820.

Großh. Bezirksamt.

Kauf-Verträge.

(1) Karlsruhe. [Holzversteigerung.] In Befolge höherer Genehmigung werden Samstag den 23. May Vormittags 9 Uhr in den Rheinwaldungen von der Gemeinde Linkenheim 60 Stämme Holzländer- und Nuzholz-Eichen, vorbehaltenlich der höhern Genehmigung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber an gebachtem Tag auf dem Rathhaus in Linkenheim sich einfinden wollen.

Karlsruhe den 4. May 1820.

Großherzogl. Forstamt.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung.] In der Behausung des Handelsmanns Wolf Ettliger in der Zähringer Straße dahier neben der BriefPost werden Dienstag den 9. May d. J. Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr ein bedeutendes Quantum Silbergeschirr, bestehend in Leuchtern, Kannen, Bechern, Vorkg. Es- und Kaffeelöffeln, Gabeln, Schüsseln, Huisters etc., sodann verschiedene Frauenkleider gegen gleich baare Bezahlung in öffentlicher Steigerung verkauft werden. — Ebenso wird am Mittwoch den 10. gedachten Monats und die folgenden Tage jedesmal Vormittag 9 und Nachmittag 2 Uhr ein ganzes Waarenlager bestehend in Moufelin, Percal, Multon, ungemachte Frauenkleider verschiedener Gattung, Birchet, Piquee allerley Schleyern und Halstüchern, Strümpfen, Nastüchern Manchester, schöne Leinwand, Kölsch, fein gebildetes Tisch- und Handtücherzeug, Basin, Manquin, Baumwollenzeug, Satine, Moire, Herren- und Damenhandschuh, verschiedene Besenzeuge und Tücher, Flanel, Atlas, Drap de Sai, Taffet, Levantin, Gaze, Tricot de Berlin, viele Sorten Bände, im einzelnen, Stück für Stück auf Steigerung gefest und dem Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung zugeschlagen werden. Karlsruhe den 27. April 1820.

Großherzogl. StadtAmtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [Acker feil.] Ein halber Morgen Acker, vor dem Mühlburger Thor liegend, ist aus freyer Hand zu verkaufen, und das Nähere hierüber bei Schreiner Göhler zu erfahren.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Schlosser Weyldöhner in der Karlsstraße ist der zweite und dritte Stock nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu vermieten.

Bei Zimmermann Haid in der Durlacher Thorstraße Nro. 13 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, 2 Kammern, geschlossenem Holzplatz, Keller und einem Schweinestall, und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Zähringer Straße bei Küfer Hilß ist ein Logis im Hinterhaus sogleich oder auf den 23. July zu verleihen.

In der Zähringer Straße bey Schreiner Schwarz sind 2 Zimmer mit Bett und Möbel für ledige Herren, das eine sogleich, das andere auf den 1. Juny zu vermieten.

Bei Bäckermeister Stutz in der langen Straße ist ein Logis vornenheraus, bestehend in einer großen Stube, Alkof, 2 Kammern hinten aus, Küche, verschlossenem Keller und Waschhaus, Speicher und Holzremis zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

In der alten Walbgasse No. 37. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Alkof nebst Keller, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Bei Ludwig Dantzer, bey der katholischen Kirche, ist ein Logis aus 5 bis 6 Zimmern sogleich oder auf den 23. July zu beziehen.

In der alten Walbgasse No. 3. ist im untern Stock vornheraus ein Zimmer mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Juni bezogen werden.

In der neuen Kreuzgasse No. 16. ist auf den 23. Juli ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In dem Hause der Wittwe Scheelmann am Eck des innern Zirkels und der Herrengasse, ist das Ecklogis, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, geschlossener Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus und Speicher auf den 23. July zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 9. zunächst der Akademiestraße ist der mittlere Stock mit 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und sonst alles was dazu gehört, auf Verlangen auch ein Pferd stall auf den 23. Juli zu verleihen.

In der alten Walbgasse No. 26. ist der obere Stock, bestehend in 2 heizbaren Zimmern und zwey Kammern, nebst Küche, Keller, Holzremis und Waschhaus zu vermieten, und auf den 23. July zu beziehen.

In der neuen Walbgasse ist in einem Hintergebäude für eine stille Haushaltung ein bequemes Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche nebst besonderem Speicher zu verleihen, und auf den 23. Juli zu beziehen, nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

In der Karlsstraße No. 12. sind 2 Logis zu vermieten, eines im vordern Haus zu ebner Erde mit 2 Zimmern und aller Zugehörde, und eins im Hinterhaus mit 3 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten und können beide auf den 23. July bezogen werden.

Bei Hofagent Mayer Salomon in der Adlergasse ist hintenans ein Logis von zwey Zimmern und allen Bequemlichkeiten mit oder ohne Möbel zu verleihen, auch ist daselbst ein Keller täglich zu vermieten.

In der alten Waldhorngasse No. 26. sind zwei auch drei ineinander gehende Zimmer im obern Stock mit oder ohne Möbel zu vermieten, im nöthigen Fall kann auch eine Speicherkammer wie auch etwas Keller dazugegeben und sogleich bezogen werden.

In der Bähringer Straße No. 52. sind im mittlern Stock zwey Zimmer mit oder ohne Möbel zu gleichem Bezuge zu vermieten.

In der langen Straße beim Mühlburger Thor No. 233. ist der 3te Stock, bestehend in 5 Zimmern und Alkof mit allen Erfordernissen auf den 23. Juli zu verleihen, und kann auch auf Verlangen ein Theil vom Garten dazu gegeben werden.

Im großen Zirkel No. 13. sind in der Belletage 6 schöne Zimmer, nebst Küche, Bedientenzimmer und alle häuslichen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. July, mit oder ohne Möbel zu verleihen, und kann täglich eingesehen werden, auch wird auf Begehren Stallung und Remise dazu gegeben.

Bei Metzgermeister Lamle Homburger No. 9. in der verlängerten Spitalstraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, zwey Kammern, Küche, Holzremis, Keller und Speicherkammer, und kann sogleich oder auf das zukünftige Quartal bezogen werden.

Bei Säckler Erhardt den drey Kronen gegenüber ist ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in Stube, Küche und Speicherkammer, es kann sogleich, oder bis den 23. Juli bezogen werden.

In der alten Adlergasse ist ein sehr bequemes Logis auf den 23. July für eine stille Haushaltung zu vermieten, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der alten Herrengasse No. 12. bey Frau Wolf Wittwe ist der obere Stock in 4 Zimmern nebst Speicherkammer, Holzremis und Keller bestehend auf den 23. Juli zu verleihen.

In der alten Adlergasse No. 12. ist im 2ten Stock ein Logis auf die Straße aus 2 Zimmern, einer Stubenkammer, Küche, Keller und Speicherkammer bestehend, auf den 23. July zu beziehen.

In der langen Straße No. 173. der alten Herrengasse gegenüber, ist der untere Stock, welcher auch gut zu einem Laden eingerichtet ist, auf den 23. July oder 23. October 1820. zu vermieten.

In der verlängerten Waldhorngasse No. 44. ist ein Logis hintenans mit Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der langen Straße No. 133. nahe bei der reformirten Kirche, sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel, entweder für Herrn Deputierte oder eine kinderlose Haushaltung, welsch letzterer auch nöthigenfalls eine Küche abgegeben werden kann, zu vermieten, das Eine kann sogleich, das Andere aber Ende May bezogen werden.

In der verlängerten Waldhorngasse in dem Bäckermeister Kustischen Haus sind im Hinterhaus 2 Logis zu verleihen mit Zugehör, und können bis 23. Juli bezogen werden, das Nähere ist bey Seiffensieder Burkhardt in der alten Kronengasse zu erfragen.

In der Akademiestraße bei Schneider Hemmerle ist ein Dachlogis mit Stube, 2 Kammern, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 5. ist ein Logis mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Ich habe meine Handlung aus dem Hause der Frau Secretair Cnefelius Wittwe in die Eckwohnung der Amalienstraße No. 23. verlegt. Indem ich nicht ermangle, einem geehrten Publikum hievon ergebenst die Anzeige zu machen, bitte zugleich um gefällige Fortsetzung eines geneigten Zuspruchs.

Karlsruhe den 1. May 1820.

Ernst Ch. Cnefelius.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Zu einer Lazarett-Einrichtung ist ein noch neues Gestell mit 48 Schubladen zu verkaufen, und Näheres im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichneter benachrichtigt den hohen Adel und ein verehrungswürdiges Publikum, daß er in der Amalienstraße ausgezogen ist, und jetzt in die Erbprinzenstraße No. 20. der kleinen Herrengasse gegenüber wohnt.

F. W. Frig der ältere, Zimmermaler.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der neuen Kronengasse No. 26. im 2ten Stock steht eine große Weißzeug-Mange zu verkaufen. Das Nähere ist in der Zähringer Straße No. 11. zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] In der Zähringer Straße No. 58. von der neuen Stadtkirche gegen über, wird ein junger braver Mensch, der mit guten Attestaten versehen, und Caution leisten kann, der aus dem Badischen gebürtig ist, als Hausknecht gesucht.

(1) Karlsruhe. [Dienst anbieten.] In ein gutes Haus dahier wird ein honettes Frauenzimmer, von gesehmem Alter, seye solche ledigen oder verwittweten kindertlosen Standes, in der Qualität als Kindersfrau gesucht. Es wird bei Begebung dieses Plazes besonders Rücksicht auf ein honettes Frauenzimmer aus dem Mittelstande genommen, und wird nebst einem unbescholtenen Charakter die Befähigung honetter weiblicher Haushaltungsarbeiten, als Bügeln etc. vorausgesetzt, wogegen nebst anständigem Gehalt gute Behandlung zu erwarten ist. Der Eintritt könnte zu Johanni geschehen. Das Comptoir dieses Blattes gibt nähere Auskunft.

Todes-Anzeige.

Am 29. April Abends 9 Uhr starb an einem Brustfieber, das er sich durch rastlose Thätigkeit in seinen Berufsgeschäften zugezogen hatte, mein treuer Ehegatte, Ludwig Geisendorfer, Hafnermeister, im 62. Lebensjahr. Mit mir weinen an seinem Sarge acht Kinder, deren jüngstens erst das 3. Jahr zurückgelegt hat. Ihre Erziehung zu erleichtern wird, nach dem Willen des Entschlafenen, sein Gewerbe, unter der Leitung meines von der Wanderschaft bereits zurückgekehrten ältesten Sohnes fortgesetzt werden. Uns hierzu das meinem seligen Mann bewiesene Zutrauen ferner zu schenken bittet ihre Gönner und Mitbürger

Karlsruhe den 30. April 1820.

die tieftrauende Wittwe,
Christine Geisendorfer.

Fremde vom 2. bis 5. May.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Gebr. Helsenberger v. Rorschach.
Im Kreuz. Hr. Büttner, Kaufmann von Redersmünster. Hr. v. Taube, Hr. v. Pattat und Hr. v. Golejsky, Studenten von Heidelberg. Hr. Vogel, Kaufmann von Wien. Hr. Bassier de Ruch, Dr. der Rechte von Genf. Frau v. Gobby mit 2 Töchtern aus Tours. Hr. Gottschalk, Oberbürgermeister von Offenbourg. Hr. Hoog, Stadtrath von da. Hr. Schropp, Kaufmann von Herisau. Hr. Kiehe, Kaufmann von Gengenau. Hr. Bieker, Kaufmann von Offenbourg. Hr. Gdhenberger, Kaufmann von Heidelberg. Hr. Frey, Kaufmann aus der Schweiz.

Im Darmstädter Hof. Hr. Schenkberg, Kaufmann von München. Hr. Klingenberg, Kaufmann von München. Hr. Müller, Gastgeber von Rastadt. Hr. Eos, Mechanikus von Darmstadt. Hr. Braun, Partikulier von Mannheim.

Im Zähringer Hof. Hr. Hennehofer, Apotheker von Gernsbach. Hr. Fischer, Pfarrer von da. Hr. Wieland, Kaufmann von da.

Im Kaiser. Hr. v. Schreckenstein, 1. preuß. Major von Berlin. Hr. Hettel, 1. preuß. Rittmeister von da. Hr. Klump, Rechnungskommissär v. Altbreisach.

Im schwarzen Bären. Hr. Lamb, Edelmann aus England. Hr. Wandteur, General mit Familie und Bedienung aus England. Hr. Baron v. Cammerer aus Ulm. Hr. Burke, Gastgeber von Solothurn.

Im rothen Haus. Hr. Scholterer, Weinhandler von Lehr.

In der Sonne. Hr. Gleichroth und Hr. Kaiber, Kaufleute von Ebersfeld.

Im Ochsen. Hr. Retornat, Kaufmann von Nancy. Hr. Gebr. Haffesbring, Kaufleute von Mühlheim an der Ruhr. Hr. Neubaus, Kaufmann von Ruhrort.

Im Ritter. Hr. Alier, Kaufmann von Lyon.

In Privathäusern. Mad. Eisenlohr von Pforzheim. Hr. Rummelmann, Professor von Mannheim. Dlle. Schulmeister von Freystett. Hr. Schwend, Kaufmann von Rastadt. Hr. Hoyer, Pfarrer von Diersburg. Dlle. Drum, von Gengenbach.